## GEMEINDEANZEIGER

Nr. 22 • 108. Jahrgang • 28.5.2020

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch Einzelpreis 0,80 € · Bezugspreis monatlich 3,15 €

## **Druck und Verlag:**

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch Telefon 07246 922828 • Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de • E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



## 25 Jahre Bouleverein Kugelbeißer

Ein Viertel Jahrhundert alt ist der Bouleverein Kugelbeißer Malsch. Gegründet wurde er von Werner Bauer, der damals zusammen mit zwei Partnern den Sportpark betrieben hat. Um im Sommer eine Outdoor-Sportart anbieten zu können, kam er mit anderen auf die Idee, Boule zu spielen. Zum Gründungsvorsitzenden der Kugelbeißer wurde Friedhelm Deitmer gewählt.



Inspiriert wurde die Gruppe von einigen Boulespielern, die sich bis heute an der Freizeitanlage in Waldprechtsweier treffen. Noch heute besteht ein guter Kontakt zu diesen Spielern und man besucht sich zweimal im Jahr.

Neben dem Eingangsbereich des Sportparks wurde ein Platz mit Boulefeldern angelegt. Gleich zu Beginn spielte der Verein in der Kreisliga mit. Zeitweise spielte man in der Bezirksliga. Teilweise stellte man zwei Mannschaften. Zudem wurden auch Turniere angeboten, manche mit 140 Teilnehmern.

Anfangs wurde kein Mitgliedsbeitrag erhoben. So wuchs die Zahl der Mitglieder auf über 100 an. Auch heute noch zahlen Kinder und Jugendliche keinen Beitrag. Um die Kosten für die Turniere zu finanzieren und um einen Flutlichtmasten zu errichten, wurde nach einigen Jahren ein Beitrag für Erwachsene erhoben.

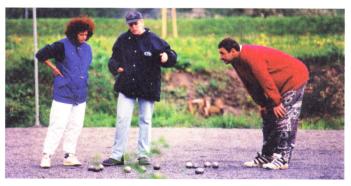
1997 übernahm Hans-Dieter Naber den Vorsitz des Vereins, den er bis 2016 inne hatte. Seither ist Anna Kuppinger Vorsitzende.



Als der Sportpark 2004 Konkurs ging, wurde darin zunächst ein Kinderland eingerichtet. Da dessen Betreiber nicht wollte, dass auf dem Gelände Boule gespielt wird, legte der Verein in Abstimmung mit der Gemeinde ein neues Spielfeld mit Bouleplätzen bei der Bühn-Sporthalle an.

Dort hat der Verein nun auch ein Vereinsheim in einem Container. Da es in der vergangenen Zeit auf den Bühngelände Probleme mit vandalierenden jungen Leuten gab, wurde das Vereinsgelände mittlerweile eingezäunt. Beim Aufbau des Zaunes half den Kugelbeißern ein Mitarbeiter des Bauhofs.

In den Anfangsjahren fuhr Bauer mit einem Wohnmobil und den Kindern, die im Verein dabei waren, einmal nach Paris um das dortige Disneyland zu besuchen.



Während in anderen Vereinen kaum Frauen mitspielen, gibt es bei den Kugelbeißern einen Frauenüberschuss. Nachdem es im Bouleverband bereits seit längerem die Idee eines reinen Frauenturniers gegeben hatte, sollte dieses nun von den Kugelbeißern in ihrem Jubiläumsjahr ausgerichtet werden. Wie die Ligaspiele wurde dies wegen Corona jedoch abgesagt. Gespielt werden sollte auf dem Gelände des Motosportclubs, mit dem man ein gutes Verhältnis hat. Grund ist, dass auf dessen Areal mehr Plätze zum Boulespielen abgesteckt werden können.

Trainiert wird von Frühjahr bis Herbst jeweils mittwochs und freitags ab 18 Uhr und ganzjährig am Sonntag nach Absprache. Auch Nichtmitglieder sind stets willkommen. Derzeit überlegt man nach der eingeschränkten Trainingsfreigabe durch die Gemeinde, ob man den Spielbetrieb unter Auflagen wieder aufnehmen soll.

Im Jubiläumsjahr hat der Verein 47 Mitglieder. Abgesagt wurde wegen Corona zum 25. Vereinsgeburtstag am 18. Juli das Jubiläumsfest auf dem Boulegelände.

Bereits am 11. März gab es eine große Aufräumaktion auf dem Vereinsgelände. Am 21. Mai musste das Vatertagsturnier abgesagt werden. Eigentlich wollte sich der Bouleverein am ebenfalls nicht statt findenden jährlichen Fest des türkischen Kulturvereins beteiligen. Geplant ist am 3. Oktober die Vereinsmeisterschaft. Mit dabei sein wollen die Kugelbeißer auch bei den Weihnachtsmärkten.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage www.kugelbeisser.de.